

LRH / Folgeprüfung / Bedarfsplanung und Finanzierung von Sporteinrichtungen

LRH sieht Sportland Oberösterreich in Bewegung

Im Vorjahr hat der LRH dem Kontrollausschuss des Oö. Landtags neun Verbesserungsvorschläge hinsichtlich der „Bedarfsplanung und Finanzierung von Sporteinrichtungen“ vorgelegt. Deren Umsetzung hat er aktuell in einer Folgeprüfung unter die Lupe genommen und festgestellt, dass erste Schritte zur Umsetzung dieser Empfehlungen gesetzt, die Empfehlungen in Umsetzung oder – wie in einem Fall - umgesetzt sind.

„Wir haben 2017 empfohlen, dass das Land sämtliche Sportförderungen aus Landesmitteln direkt und ohne Zwischenschaltung der Landessportorganisation auszahlen soll; diese Empfehlung hat das Land mittlerweile umgesetzt“, sagt LRH-Direktor Dr. Friedrich Pammer.

Neben der Kompetenzbereinigung bei den Förderstellen bewertet es der LRH positiv, dass grundsätzlich Bewegung ins System gekommen ist, beispielsweise durch die Sportstrategie oder die geplante Neuorganisation der Landessportorganisation. Auch wird eine Datenbank ins Leben gerufen, die neben den Infrastrukturdaten für den geplanten Sportstättenplan OÖ auch die Förderdatenbank, die Vereinsdatenbank sowie die Sportler-/Trainerdatenbank integriert. Sie baut auf dem digitalen Katastrophenschutzplan auf.

„Hinsichtlich des Budgets für die Förderung von Sportstätten sehen wir noch Handlungsbedarf“, erklärt Pammer. In Anbetracht der offenen Förderzusagen werden weitere Schritte zur adäquaten Budgetausstattung und gleichzeitigen Verringerung von Fördermittelzusagen notwendig werden.

Außerdem wird die jährliche Förderung der Landes-Dachverbände deutlich zu reduzieren und nach klaren Förderzielen auszurichten sein; dafür strebt das Land eine einvernehmliche Lösung mit den Landes-Dachverbänden an.

Rückfragen-Kontakt: Dr. Friederike Riekhof (+43 732) 7720 – 140 91 oder mobil 0664 / 6007214091

Weitere Informationen unter <http://www.lrh-ooe.at>